



+++ AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT +++ AKTUELLES AUS DEM ORT +++ ALLGEMEINE INFORMATIONEN +++ TOURISMUS UND SAMSUNN +++ NACHRICHTEN FÜR UNSERE SENIOREN +++ PARKPROBLEM AM WEIHERPLATZ +++ INSERATE +++ NEUES WOHNBAUPROJEKT +++ NACHWORT

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 28. SEPTEMBER 2009

Information betreffend Lokale Agenda 21-Prozess:

Auf Einladung der Gemeinde informierte der zuständige Fachbeamte der Salzburger Landesregierung Herr DIDr. M. Graggaber die Gemeindevertretung über den LOKALE – AGENDA 21 Prozess.

Diese vom Land Salzburg geförderte Aktion soll Gemeinden dabei unterstützen, eine zukunftsbeständige Entwicklung durch Erarbeiten eines Leitbildes zu erstellen. Dabei sollen durch Bürgerbeteiligung und eine lokalen Trägergruppe unter professioneller Begleitung Wege gesucht werden, die lokalen Besonderheiten mit Visionen und Ideen zu einem Leitbild für Mariapfarr zu verbinden. Unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation wurden die verschiedenen Schritte der Entwicklung näher erläutert. Im Anschluss an den Vortrag wurden in einer regen Diskussion verschiedene Aspekte erörtert.

Neuorganisation Kur- und Vitalzentrum Samsunn:

In der letzten Sitzung ist an Herrn Ing. Mag. Claus Eisenhut der Auftrag erteilt worden, die für eine eventuelle Neuorganisation des Samsunn entsprechenden Erhebungen, Analysen und Vorschläge zu erarbeiten. Exakt im Zeitplan liegend wurden die ersten Ergebnisse präsentiert:

Nach den ersten Interviewauswertungen des Gemeindevorstandes, der Geschäftsführung des Samsunn, des Tourismusverbandes, der Pächter im Samsunn und der Samsunn-Partnerbetriebe, konnte ein zukunftsorientiertes Gesamtbild für unser SAMSUNN vorgestellt werden.

Das Konzept sieht unter anderem vor, eine eigenständige Betriebsgesellschaft für das Vital- & Wellnesscenter Samsunn zu schaffen, um künftig als kompetenter und flexibler Servicebetrieb für alle MariapfarrerInnen und Gäste zur Verfügung zu stehen.



Auch dieser Vortrag wurde durch eine Power-Point-Präsentation eindrucksvoll unterstützt. Im Anschluss stellte sich Herr Eisenhut den Fragen, Vorstellungen und Bedenken der Gemeindevertreter. Um gezielt die Problematik weiter zu verfolgen, wurde mit großer Mehrheit die Grundsatzentscheidung getroffen, den Betrieb von der Gemeinde auszulagern und in eine eigene Betriebsgesellschaft, die im Eigentum der Gemeinde stehen wird, einzugliedern. Es ist zu betonen, dass die Gemeinde Mariapfarr Eigentümer der Anlage bleibt, um zu gewährleisten, dass die Einrichtung auch zukünftig von allen Mitbürgern und Gästen genutzt werden kann.

Somit können die erforderlichen nächsten Schritte (u.a. Betriebsform, Organisationsplan, etc.) durch weitere Gespräche mit allen Beteiligten in Angriff genommen werden.